

**„SIE WOLLEN VIELE ÜBERSTUNDEN
UND WENIG GELD –
DANN BEWERBEN SIE SICH IN DER
PFLEGE!**



Pflegenetzwerk Vogtland

Sie können alles und erwarten nichts?

Dann bewerben Sie sich bei uns als:

„Eierlegende Wollmilchsau (m/w)“

Sie werden:

Alle anfallenden Aufgaben im Unternehmen professionell und selbstständig und zu unserer vollsten Zufriedenheit erfüllen oder übertreffen!

Sie ...

- haben mindestens 10 Jahre Berufserfahrung
- widmen sich mit höchster Einsatzbereitschaft allen noch so langweiligen Aufgaben
- kennen die Begriffe „good place to work“ und „Faire Entlohnung“ nur aus dem Internet
- haben keinerlei Ambitionen gutes Geld zu verdienen, möchten aber immer mehr Aufgaben übernehmen.

Freuen sich auf:

- gestresste, überforderte und ausgelaugte Kollegen
- ein Aufgabenprofil aus langweiligen Routinearbeiten und Dingen die sonst vom Auszubildenden erledigt werden
- keine Aufstiegsmöglichkeiten bei völliger Ausnutzung Ihrer Fähigkeiten
- Überstunden ohne Ende und ein attraktives Gehalt von 850 € brutto

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns bitte ein aussagekräftiges Foto von ihrer letzten Familienfeier unter Angabe des Stichwortes „Lachen ist gut für die Herzkranzgefäße“ per Post.

Ansonsten lassen Sie uns bitte in Ruhe, bewerben Sie sich **NICHT** und rufen sie uns auch nicht an!

Nee, jetzt mal ernsthaft, richtig gute Stellen für Alten- und Krankenpflegefachkräfte gibt's bei uns!



Häusliche Krankenpflege

Chr. Kolf & N. Buchholz • Berg. Gladbach/Schildgen

Telefon 02202/86095 • info@pflegedienst-kolf-buchholz.de

Deutschland ein Irrenhaus?

Anfrage der Grünen-Fraktion (24.04.2018)

- **Bundesweit fehlen mindestens 35.000 Pflegekräfte.**

Bundesregierung (25.04.2018)

- **Heute fehlen mehr als 25.000 Pflegekräfte in Deutschland.**

Ver.di Erhebung (18.06.2018)

- **Krankenhäusern fehlen 80.000 Pflegekräfte.**

Bestandsaufnahme 2020

□ Stand: 25.02.2020 09:24 Uhr



□ **„Dass Pflegekräfte fehlen, ist bekannt - doch erstmals haben Experten berechnet, wie viele es bräuchte, um die Pflegebedürftigen in Altenheimen angemessen zu betreuen. Ihr Ergebnis: 120.000 sind zusätzlich nötig.“**

Bestandsaufnahme

- Derzeit 2,8 Mio. Pflegebedürftige in Deutschland
- 2030 sind es 3,55 Mio.
- 13.323 amb. Pflegedienste
- 13.596 Heime
 - 34,1% gemeinnützig
 - 52,6% privat
 - Davon 44% (3.146 Heime) in deutschen Immobilienfonds (INP Invest-Deutsches Pflege Portfolio, 1. Quartal 2020)
 - **Versprechen: 5-8% Rendite für die Anleger**

Bundespolitik

Am **28. Januar 2020** hat sich die Pflegekommission auf höhere Mindestlöhne für Beschäftigte in der Altenpflege geeinigt.



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



SEP

Aktionswochen zur Fachkräftesicherung 2020

Unter dem Motto "Menschen in Arbeit – Fachkräfte in den Regionen" finden vom 14. bis zum 27. September 2020 die bundesweiten Aktionswochen zur Fachkräftesicherung statt.

Bundespolitik (Pflegehilfskräfte)

Am **28. Januar 2020** hat sich die Pflegekommission auf höhere Mindestlöhne für Beschäftigte in der Altenpflege geeinigt:

- Ab 1. Juli 2020 sollen die **Mindestlöhne für Pflegehilfskräfte** im Osten und im Westen in vier Schritten auf einheitlich 12,55 Euro pro Stunde steigen.
- ergo:2008,- € bei einer VZK
- (Wer hat schon 40 Stunden Verträge?)
- **Die Angleichung der regional unterschiedlichen Pflegemindestlöhne wird zum 1. September 2021 endgültig vollzogen.**

Bundespolitik (Pflegefachkräfte)

- Ab 1. April 2022 soll der Mindestlohn für Pflegefachkräfte auf 15,40 Euro pro Stunde steigen
- **ergo: 2464,-€ bei VZK**
- **Unterschied:456,- €**
- **Was ist mit Pflegehelfern mit LG 1 Zulassung?**
- **Wieviel Zuschlag bekommen sie?**
- **Wie groß ist die Spanne zur Pflegefachkraft?**
- **Lohnt sich dann die Übernahme der Verantwortung?**

Bundespolitik

- Für Beschäftigte in der Pflege soll es zudem neben dem gesetzlichen Urlaubsanspruch einen Anspruch auf zusätzlichen bezahlten Urlaub geben. Dieser beträgt bei Beschäftigten mit einer 5-Tage-Woche für das Jahr 2020 fünf Tage. Für die Jahre 2021 und 2022 soll der Anspruch auf zusätzlichen bezahlten Urlaub jeweils sechs Tage betragen.
- Wie sieht die Realität aus?

□ Staatsministerin Barbara Klepsch

Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

- Initiative für ambulante Pflegedienste
- Unterstützung für Flächentarifvertrag Pflege



Landespolitik Sachsen

□ Staatsministerin Petra Köpping

Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

- »Gesundheit ist leichter verloren als wiedergewonnen.«

In diesem Sinne kümmern wir uns beim Thema
Gesundheit

(13.09.2020, 15:22 Uhr Webseite SMS)



Und sonst?????

Landespolitik Sachsen

**Corona hilft alles zu
vergessen!!!**



Die Generalistik ist da

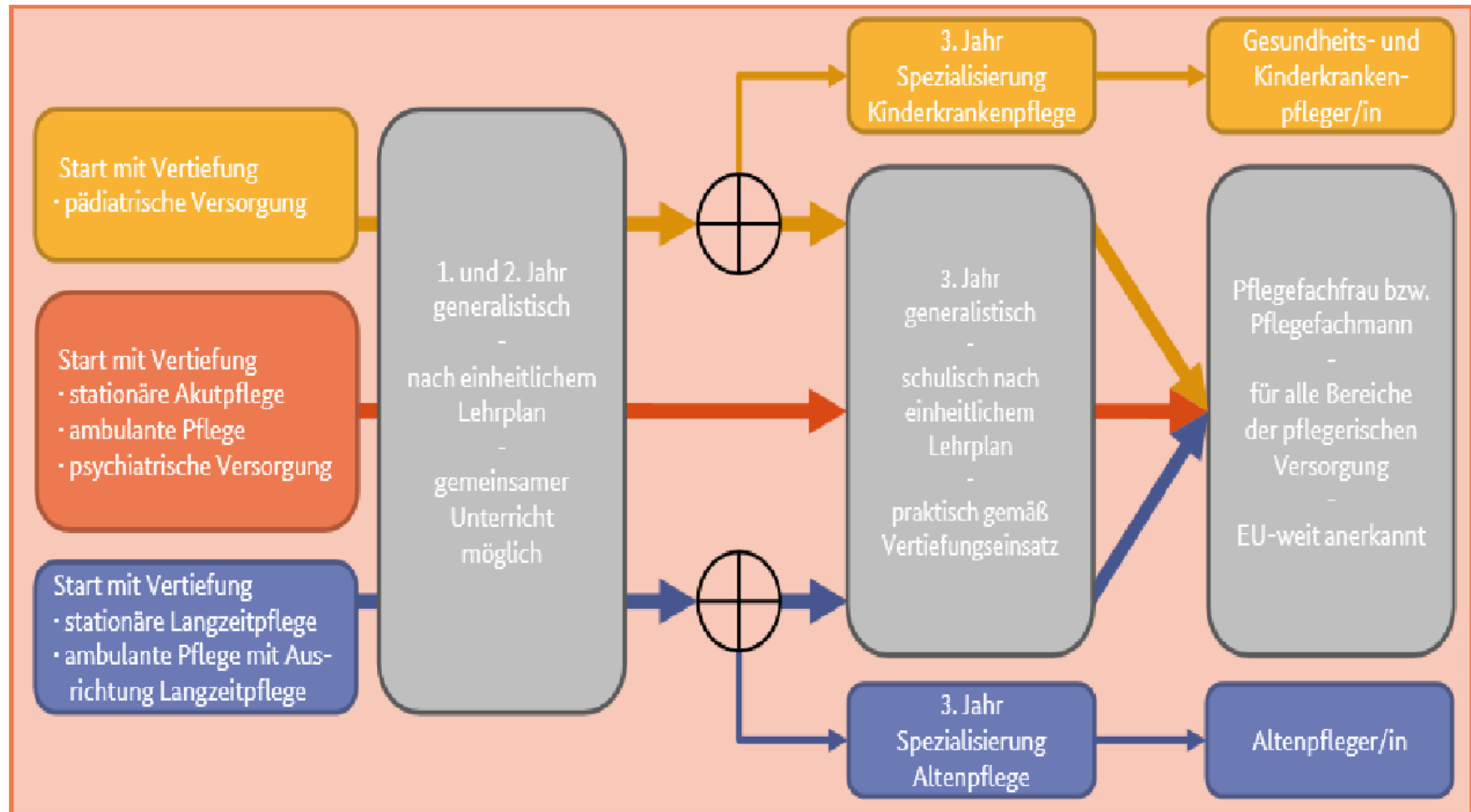
- Die bisher im Altenpflegegesetz und im Krankenpflegegesetz getrennt geregelten Pflegeausbildungen wurden in einem neuen Pflegeberufegesetz zusammengeführt.
- Verordnung im Bundestag am 27.06.2018 beschlossen
- Alle Auszubildenden erhalten zwei Jahre lang eine gemeinsame, generalistisch ausgerichtete Ausbildung, in der sie einen Vertiefungsbereich in der praktischen Ausbildung wählen. Auszubildende, die im dritten Ausbildungsjahr die generalistische Ausbildung fortsetzen, erwerben den Berufsabschluss „Pflegefachfrau“ bzw. „Pflegefachmann“.

Allgemeine Übersicht zur Stundenverteilung im Rahmen der praktischen Ausbildung

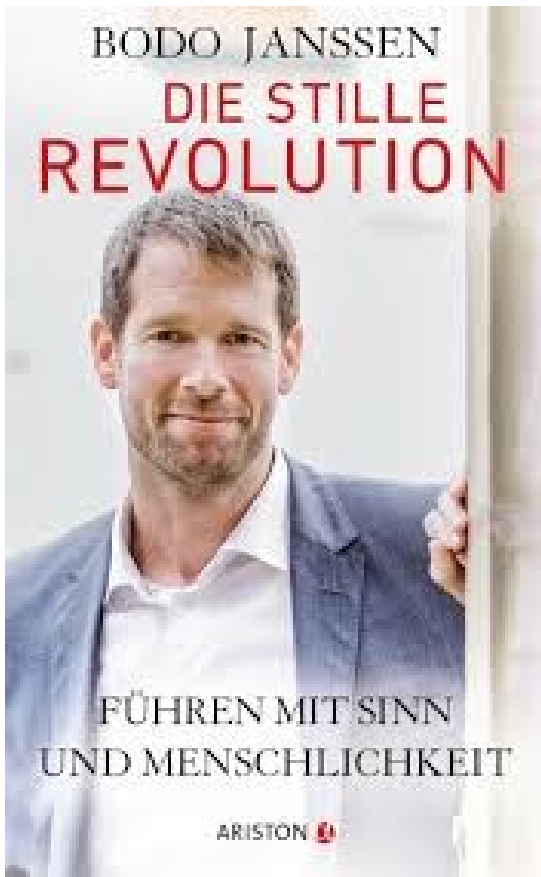
Die praktische Ausbildung ist so zu gestalten, dass die Auszubildenden entsprechend den Themen- und Kompetenzbereichen (vgl. Anlage 1) praktische Aufgabenstellungen bearbeiten können, die zu einer umfassenden Handlungskompetenz führen.

I. Pflichteinsätze in den drei allgemeinen Versorgungsbereichen der Pflege		
	Stationäre Akutpflege	400 Std.
	Stationäre Langzeitpflege	400 Std.
	Ambulante Akut-/Langzeitpflege	400 Std.
II. Pflichteinsätze in speziellen Versorgungsbereichen der Pflege		
	Pädiatrische Versorgung ¹	120 Std.
	Psychiatrische Versorgung (allgemein-, geronto-, kinder- oder jugendpsychiatrisch)	120 Std.
III. Vertiefungseinsatz		
	Im Bereich eines Pflichteinsatzes nach I oder II (Regelfall: beim Träger der praktischen Ausbildung)	500 Std.
IV. Weitere Einsätze / Stunden zur freien Verteilung		
	Orientierungseinsatz (flexibel) beim Träger der praktischen Ausbildung	400 Std.
	Weiterer Einsatz (z.B. Pflegeberatung, Rehabilitation, Palliation)	80 Std.
	Zur freien Verteilung auf die Einsätze nach I bis IV	80 Std.
Gesamtsumme		2.500 Std.

Berufsabschlüsse



Bodo Janssen (Hotelgruppe Upstalsboom)



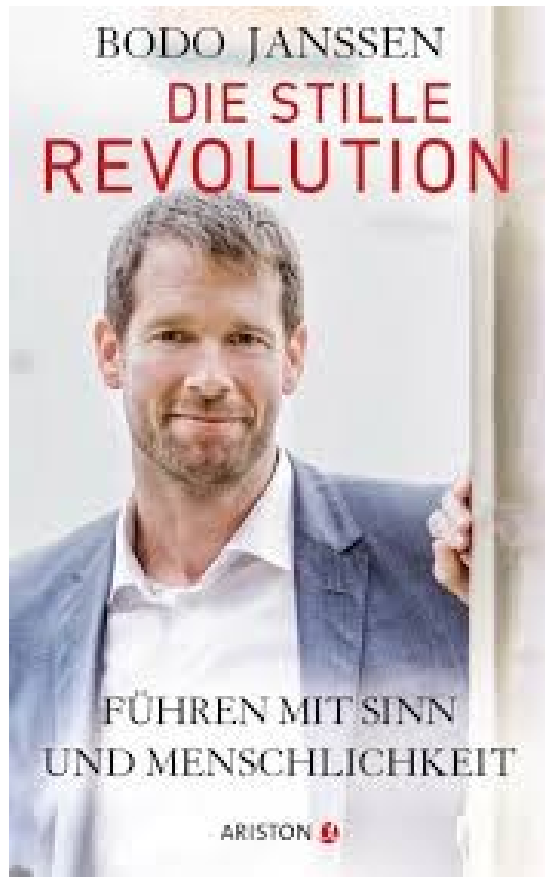
Wertschöpfung durch Wertschätzung

Wer die Menschen behandelt wie sie sind, macht sie schlechter. Wer sie aber behandelt wie sie sein könnten, macht sie besser.

(Johann Wolfgang von Goethe)

Wertschöpfung durch Wertschätzung

Bodo Janssen (Hotelgruppe Upstalsboom)



„Führung ist eine Dienstleistung, kein Privileg“

„Werte sind nur dann wertvoll, wenn man sie erleben kann!“

„Sinnvoll führen!“

**Auf die Zukunft !
Es wird besser! (hoffentlich)**

